

Kulturpromille
Länggassstrasse 35
CH-3012 Bern
T +41 31 309 20 17
kulturpromille@phbern.ch
www.phbern.ch

KULTURPROMILLE JAHRESBERICHT 2021

Verfasst durch Rahel Kunz
02.02.2022

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Organisation und Organigramm	3
3	Kulturpromille Jury	4
4	Budget und Ausgaben	5
5	Angebote im Überblick	5
6	Kulturtickets	6
7	Kulturprojekte	7
8	Weitere Finanzierungen	8
9	Ausblick	8

1 Vorwort

Das Kulturpromille ist ein Angebot der PHBern zur Förderung kultureller Aktivitäten. Es wird durch den Kultur- und Sozialfonds finanziert. Alle Mitarbeitenden und Studierenden der PHBern sowie die Studierenden des IVP NMS bezahlen jährlich bzw. pro Semester mit ihrem Lohn bzw. ihren Studiengebühren einen Beitrag in diesen Fonds ein.

Konkret setzt sich das Kulturpromille zum einen für die Förderung kultureller Projekte an der PHBern ein. Zum anderen bietet es allen Mitarbeitenden und Studierenden der PHBern sowie den Studierenden des IVP NMS die Möglichkeit, kulturelle und sportliche Veranstaltungen und Anlässe vergünstigt oder kostenlos zu besuchen.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Auskunft über das kulturelle Angebot, welches mithilfe des Kulturpromilles für Studierende und Mitarbeitende der PHBern sowie Studierende des IVP NMS 2021 geschaffen und genutzt werden konnte. Prägender Faktor dabei waren weiterhin die Covid-19-Massnahmen. Die Hauptpfeiler der Kulturpromille-Angebote, Kulturprojekte und Kulturtickets, wurden wiederum markant weniger genutzt als in den Jahren zuvor. Dafür erhielten jedoch alternative Angebote des kulturellen Genusses Aufschwung (vgl. Kap. 8 «Weitere Finanzierungen») und eröffneten Kulturschaffenden und Publikum neue Möglichkeiten.

2 Organisation und Organigramm

Das Kulturpromille wird im Rektorat durch die Koordinationsstelle Kulturpromille betreut. Die Koordinationsstelle hilft bei der Einreichung von Unterstützungsgesuchen, betreut die Kulturtickets und unterstützt die Kulturpromille-Jury bei ihrer Arbeit. Zudem vermittelt sie, bei Bedarf, bei Anfragen zu weiteren Finanzierungen zwischen dem Rektor und den Gesuchstellenden. Die Kulturpromille-Jury entscheidet über die Gesuche und die Vergabe von Mitteln für Kulturprojekte.

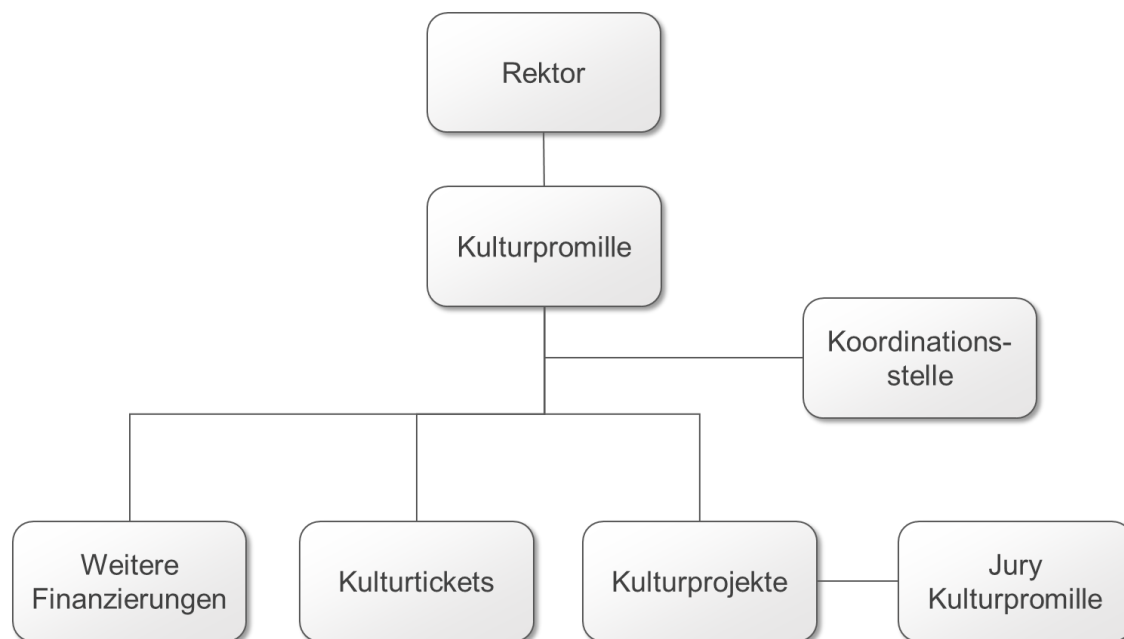


Abbildung 1: Die Strukturen des Kulturpromilles

3 Kulturpromille Jury

Nach diversen Wechseln im Jahr 2020 traf sich die Kulturpromille Jury gleich im Januar 2021 in neuer Zusammensetzung zu einer ersten Online-Sitzung. Zudem wurden in einem Workshop im Mai mittels Brainstorming Möglichkeiten gesucht, wie die Projekte bei den Studierenden und Mitarbeitenden populärer gemacht werden können. Die über das gesamte Jahr hinausreichenden Covid 19-Massnahmen verhinderten jedoch eine aktive Umsetzung der Ideen.

Auch wenn die Juryzusammensetzung insgesamt wieder an Stabilität gewonnen hat, kam etwas Bewegung in das Gremium: Jacqueline Bernard übernahm für das Herbstsemester 2021 von Manuel Furrer das Präsidium, da dieser aufgrund eines Bildungsurlaubs abwesend war.

Insgesamt traf sich das Gremium im Jahr 2021 dreimal für eine Kulturpromille Jury-Sitzung.

Zusammensetzung Kulturpromille Jury im 2021:

Präsident	Manuel Furrer
Vertreterin Vereinigung der Dozierenden	Jacqueline Bernard
Vertretende Vereinigung Mittelbau PHBern	Andreas Jäggi
Vertreterin Vereinigung für Verwaltung und Dienste der PHBern	Ingrid Schneider
Vertreterinnen Vereinigung der Studierenden PHBern	Melea Bieri

4 Budget und Ausgaben

AUSGABEN 2021

Koordinationsstelle	CHF 124
Kulturprojekte	CHF 13'606
Kulturtickets	CHF 1'939
Total	CHF 15'669
Weitere Finanzierungen	CHF 61'370

Die Ausgaben für die Kulturtickets setzten sich wie folgt zusammen:

Mitarbeitende	CHF 1'626
Studierende	CHF 313
Verlosungen	CHF 0

5 Angebote im Überblick

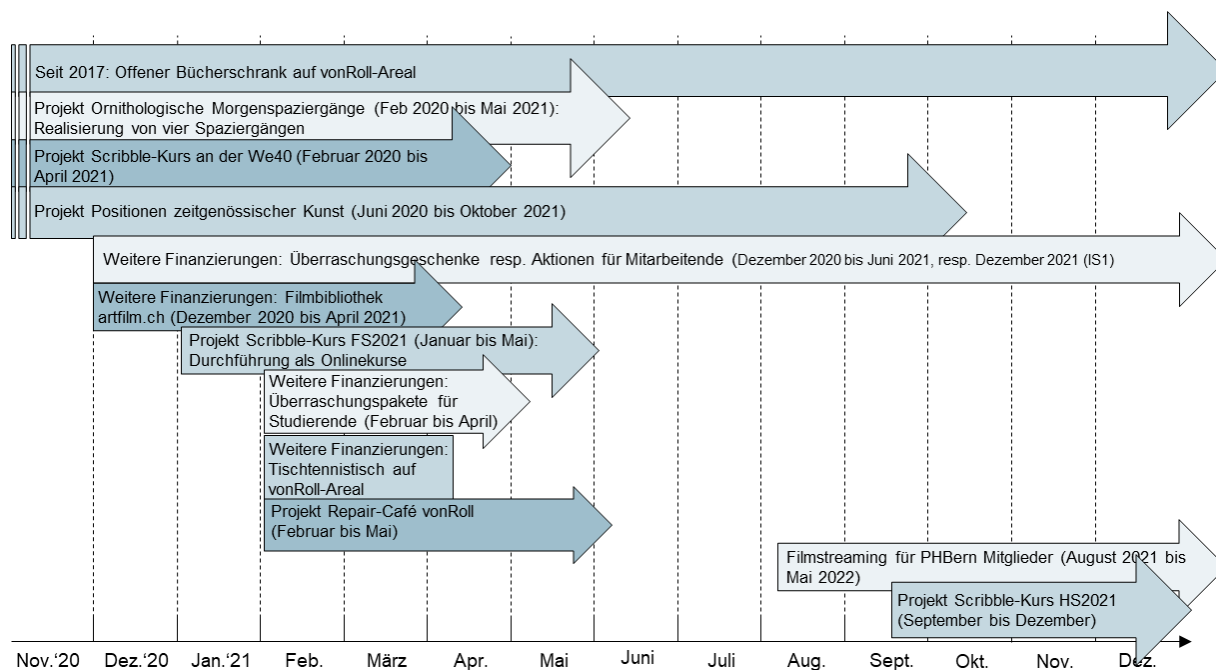


Abbildung 2: Angebote im Jahr 2021

6 Kulturtickets

Angebot Studierende

Die Studierenden der PHBern haben die Möglichkeit, Gutscheine zu beziehen, welche den kostenlosen oder kostenreduzierten Besuch von kulturellen Veranstaltungen ermöglichen. Insgesamt wurden von Januar bis Dezember 2021 38 Gutscheine bestellt und abgeholt. Im Vergleich zum Jahr 2020 wurden 44 Gutscheine weniger ausgegeben. Das Angebot wurde während des gesamten Jahres – sicherlich aufgrund der allgemeinen Verunsicherung bezüglich des Besuches von kulturellen Veranstaltungen – nur sehr zaghafte genutzt. Die Verteilung der bestellten Gutscheine auf die Kulturinstitutionen gestaltet sich wie folgt:

Kulturinstitution	Anzahl bestellte Gutscheine
Berner Stadtkinos	24
Bühnen Bern (vormals Konzert Theater Bern)	5
bee-flat im PROGR	0
Mühle Hunziken	9
SCB-Match	0
Stattdland Stadtrundgänge	0

Auf Anregung der Kulturpromille Jury wurde auf August 2021 die Abholfrist der Gutscheine von 5 auf 10 Tage erweitert. So soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass sich die Studierenden aufgrund zunehmenden Hybridbetriebs in der Lehre tendenziell weniger auf dem Hochschulgelände aufhalten.

Angebot Mitarbeitende

Zusammen mit mindestens zwei Arbeitskolleginnen und -Kollegen haben die Mitarbeitenden der PHBern die Möglichkeit, einen kulturellen Ausflug zu unternehmen. Kulturpromille hat im Jahr 2021 neun Unterstützungsgesuche für kulturelle Ausflüge von Mitarbeitenden bewilligt. Neben dem Besuch der Queer-Ausstellung im Naturhistorischen Museum standen Outdoor-Anlässe hoch im Kurs. Drei Teams haben sich auf Stadtrundgänge der unterschiedlichsten Art gemacht. Einige Einblicke dazu bieten die [Postkarten](#) der Ausflugsteams. Schön, dass trotz Covid-19-Einschränkungen das Angebot weiterhin genutzt wurde und neue Spielräume ausgenutzt wurden.

Angebot für Studierende und Mitarbeitende

Aufgrund der Covid 19-Massnahmen und eingeschränkten Ressourcen in der Abteilung Kommunikation und Marketing konnten im Jahr 2021 keine Verlosungen lanciert werden.

7 Kulturprojekte

Im Jahr 2021 befand die Kulturpromille-Jury über neun Unterstützungsgesuche, welche alle den Zuschlag erhielten. Zwei davon – Repair-Café 2022 und Ornithologische Morgenspaziergänge 2022 – werden im kommenden Jahr umgesetzt und dementsprechend im Jahresbericht 2022 aufgenommen.

Offener Bücherschrank

Das Projekt des offenen Bücherschranks ist inzwischen eine feste Institution auf dem vonRoll-Areal. Die Mitarbeitenden der Kornhausbibliotheken Bern hatten im vergangenen Jahr im Schrank insgesamt 540 Medien ausgetauscht. Das sind minim weniger als im Vorjahr und veranschaulicht, dass das physische Medium «Buch» sich weiterhin grosser Beliebtheit erfreut.

Scribble-Kurs

Im 2021 konnte der inzwischen zur Institution gewordene Scribble-Kurs wiederum zweimal durchgeführt werden. Das erste Mal überhaupt seit der Lancierung des Projekts 2018 erfolgte die Durchführung der Kurse im FS2021 ausschliesslich online. Dennoch stiess das Angebot auf reges Interesse: 21 Studierende und 16 Mitarbeitende haben sich von Markus Beer in Sachen Scribbeln instruieren und inspirieren lassen. Für das HS2021 haben die Projektleiterin und der Kursleiter ein hybrides Setting aufgesetzt, welches zwischen Onlineveranstaltungen vor Ort-Durchführung abwechselte. Auch dieses wurde mit 22 Teilnehmenden (10 Studierende und 12 Mitarbeitende) gut besucht.



Repair-Café

Auch im Jahr 2021 stellten sieben Masterstudierende aus der interdisziplinären Masterveranstaltung WAH/TTG "Reparieren von Gegenständen als Alltagskultur" im März und April ihr Know-how zur Verfügung. Das Covid-19-Virus zwang die Studierenden zwar, die Reparaturen in Abwesenheit der Kunden durchzuführen, nichtsdestotrotz konnten zahlreiche liebgewonnene, aber defekte Objekte repariert werden. Auch die geschätzte Café-Ecke mit Leckereien, welche in der vierten Veranstaltungswoche hergestellt wurden, konnte nur durch Studierende und Dozierende besucht werden.

Ornithologische Morgenspaziergänge

Das Kulturpromille unterstützte 2021 drei ornithologische Morgenspaziergänge, auf welchen man dem Vogelreich im Länggassquartier und dem Bremgartenwald auf die Spur kommen konnte. Ziel war die Sensibilisierung für das Naturphänomen der Vogelstimmen, der Wissensaufbau über Vogelarten, Vogelzug und ökologische Zusammenhänge; die Sinnesschulung, der Umgang mit Feldstecher und Fernrohr sowie der Erfahrungsaustausch über fachdidaktische Aspekte der Umweltbildung.

Begegnung mit Positionen zeitgenössischer Kunst als Startimpuls in künstlerische Bildprojekte mit Vernissage und öffentlicher Ausstellung

Mit Fokus auf zeitgenössische Diskurse in der Kunst reflektierten Studierende bildnerisches Gestalten IS1 mögliche Entwürfe für eigene bildnerische, künstlerische Projekte. Entlang von Fragestellungen wie Produkte gestaltet, Perspektiven reflektiert und Strategien umgesetzt werden können, gaben den Besuch und Führungen verschiedener Ausstellungen den Studierenden Impulse zur Erprobung und Reflexion kunstorientierter Methoden und didaktischer Settings künstlerisch-bildnerischer Prozesse.

Die Begegnung mit zeitgenössischen Positionen als Exkursion dienten als Vorbereitung für den Einstieg in eine individuelle künstlerische Projektarbeit. Diese Projektarbeiten sollen zu einem späteren Zeitpunkt im Erdgeschoss der Fabrikstrasse 8 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Filmstreaming für PHBern-Mitglieder

Was im 2020 über die ausserordentlichen Finanzierungen berappt wurde, konnte im 2021 als ordentliches Projekt lanciert werden: Während der Wintermonate November 2021 bis März 2022 wurde resp. wird allen PHBern-Mitgliedern ein monatlich wechselndes Angebot an Schweizer Filmen mittels kostenlosem Streaming auf der Filmbibliothek von artfilm.ch offeriert.

8 Weitere Finanzierungen

Überraschungsgeschenke an Mitarbeitende

Im Hinblick auf die Festtage 2020, welche für viele Menschen in einem ungewohnten und oftmals auch unvorhersehbaren Rahmen gefeiert werden mussten, entschied die Schulleitung, allen Mitarbeitenden im Rahmen einer Aktion oder der Übergabe eines Geschenkes dieser herausfordernden Situation Rechnung zu tragen und ein Zeichen der Wertschätzung auszudrücken. Organisiert durch die Organisationseinheiten und finanziert durch die Kulturpromille kam dadurch jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter in den Genuss eines Geschenkes im Wert von CHF 50.–. Die Überraschungen reichten von Gutscheinen unterschiedlicher Art über Kinoeintritte zu Kaffee- u. Kuchenecke bis hin zum Weihnachtspaket mit Leckereien und haben bestimmt die eine und andere graue Stimmungswolke leichter vorbeiziehen lassen.

Überraschung für Studierende

Auch die Studierenden sollten in den Genuss einer Überraschung kommen. VdS hat dafür in die Trickkiste gegriffen und mit dem Versand von zwei Cafeteria-Gutscheinen, Video-Zugang zu verschiedenen Beiträgen von Berner Kulturschaffenden und einer Grusskarte sicher zur allgemeinen Erheiterung beigetragen. Gleichzeitig wurden verschiedene Kulturschaffende des Kantons Bern unterstützt.

Tischtennistisch vonRoll

Schon länger hing die Idee im Raum, auf dem vonRoll-Areal einen Tischtennistisch fix zu installieren. Im Frühjahr 2021 wurde diese Idee nun, auf Initiative der VdS, in die Tat umgesetzt, so dass seit März auf der Grünfläche zwischen den Gebäuden Fab2 und Fab2e um Pingpong-Ruhm und Ehre gespielt werden kann.

9 Ausblick

Nach den Jahren 2020 und 2021, in welchen kulturelle Veranstaltungen oft auf der Strecke bleiben mussten, kann im neuen Jahr hoffentlich im Fokus stehen, die Angebote der Kulturpromille wieder und noch mehr in das Bewusstsein der PHBern-Angehörigen zu tragen. Hierfür soll das Kommunikationskonzept zusammen mit Kommunikation und Marketing überarbeitet resp. angepasst werden.